



QUARTALSMITTEILUNG 30. SEPTEMBER 2025

MBB SE, Berlin

MBB in Zahlen

Neun Monate (ungeprüft)	2025	2024	Δ 2025 / 2024
Ergebniszahlen (bereinigt*)	T€	T€	%
Umsatzerlöse	862.348	764.580	12,8
Betriebsleistung	860.231	764.640	12,5
Gesamtleistung	889.280	785.846	13,2
Materialaufwand	-434.075	-423.506	2,5
Personalaufwand	-236.325	-216.970	8,9
EBITDA	143.698	93.190	54,2
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>16,7 %</i>	<i>12,2 %</i>	
EBIT	106.715	59.801	78,4
<i>EBIT-Marge</i>	<i>12,4 %</i>	<i>7,8 %</i>	
EBT	102.885	61.284	67,9
<i>EBT-Marge</i>	<i>12,0 %</i>	<i>8,0 %</i>	
Konzernergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	34.042	20.407	66,8
EPS in €	6,37	3,76	
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (in Tsd.)	5.343	5.431	
Ergebniszahlen (IFRS)	T€	T€	%
EBITDA	143.363	89.923	59,4
Konzernergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	33.780	17.279	95,5
EPS in €	6,32	3,18	
Bilanzzahlen (IFRS)	30.09.	31.12.	
	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	479.337	428.347	11,9
Kurzfristige Vermögenswerte	800.144	786.324	1,8
Darin enthaltene liquide Mittel**	582.619	616.168	-5,4
Gezeichnetes Kapital	5.325	5.411	-1,6
Sonstiges Eigenkapital	853.133	777.770	9,7
Eigenkapital insgesamt	858.458	783.181	9,6
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>67,1 %</i>	<i>64,5 %</i>	
Langfristige Schulden	159.721	116.965	36,6
Kurzfristige Schulden	261.303	314.525	-16,9
Bilanzsumme	1.279.482	1.214.671	5,3
Nettofinanzmittel (net cash (+) / net debt(-))**	526.824	553.857	-4,9
Mitarbeiter (Stichtag)	4.143	3.982	4,0

* Hinsichtlich der Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen innerhalb der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

** Dieser Wert versteht sich inklusive des physischen Goldbestands und der Wertpapiere.

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

MBB konnte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres den Umsatz um 12,8 % von 764,6 Mio. € auf 862,3 Mio. € steigern. Im selben Zeitraum erhöhte sich das bereinigte EBITDA um 54,2 % von 93,2 Mio. € auf 143,7 Mio. €. Die bereinigte EBITDA-Marge erreichte 16,7 % und überstieg den Vorjahreswert von 12,2 % signifikant. Das bereinigte Ergebnis pro Aktie betrug 6,37 € und lag damit deutlich über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 3,76 €).

Das Segment **Service & Infrastructure**, welches Friedrich Vorwerk und DTS umfasst, steigerte seinen Umsatz in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 44,8 % auf 595,2 Mio. €. Dabei verzeichnete insbesondere Friedrich Vorwerk ein sehr starkes Umsatzplus von 48,9 % auf 505,1 Mio. €. DTS steigerte seinen Umsatz ebenfalls deutlich um 25,2 % auf 90,3 Mio. €. Das EBITDA des Segments konnte nach neun Monaten auf 118,4 Mio. € annähernd verdoppelt werden, was einer EBITDA-Marge von 19,9 % entspricht. Der deutliche Profitabilitätsanstieg ist dabei auf Friedrich Vorwerk zurückzuführen, die in den ersten neun Monaten ihre EBITDA-Marge von 14,7 % im Vorjahr auf nunmehr 20,9 % signifikant steigerte. Hintergrund dieser sehr guten Geschäftsentwicklung ist der qualitativ hochwertige Auftragsbestand und der verstärkte Ressourceneinsatz, der sich auch in einem Mitarbeiterwachstum von 13,3 % in den ersten neun Monaten widerspiegelt. Bei der DTS lag die EBITDA-Marge mit 14,0 % zwar knapp unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Vorjahr: 14,4 %), jedoch über dem Gesamtjahresniveau 2024 (13,4 %).

Der Auftragseingang von Friedrich Vorwerk lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres bei 418,9 Mio. € (Vorjahr: 516,4 Mio. €) und spiegelt den Eigenleistungsanteil des Konzerns an den in Arbeitsgemeinschaften (ARGE) ausgeführten Großprojekten sowie die Auftragsvolumina aus eigenen Projekten wider. Das Gesamtprojektvolumen, einschließlich der anteiligen ARGE-Auftragsvolumina, der in den ersten neun Monaten gewonnenen Projekte konnte um 45,5 % auf 885,7 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 608,8 Mio. €) gesteigert werden. Im dritten Quartal konnte Friedrich Vorwerk den Großauftrag für die Realisierung eines weiteren 86 km langen Abschnitts der Energietransportleistung ETL 182 mit einem Auftragswert im mittleren dreistelligen Millionenbereich gewinnen. Der Auftragsbestand zum 30. September 2025 liegt mit 1.101,5 Mio. € (31. Dezember 2024: 1.187,7 Mio. €) weiterhin auf einem sehr hohen Niveau und bildet damit ein solides Fundament für kontinuierliches Umsatz- und Ergebniswachstum. Mit Wirkung zum 1. August 2025 wurde im Rahmen eines Asset-Deals die Niederlassung Brunn von der Christoffers GmbH erworben. Es wird erwartet, dass die Niederlassung mit ihren rund 35 Mitarbeitern jährliche Umsatzerlöse im unteren einstelligen Millionenbereich erwirtschaftet.

Vor dem Hintergrund der hervorragenden Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten sowie eines unverändert positiven Ausblicks hat der Vorstand der Friedrich Vorwerk seine Prognose für das Geschäftsjahr 2025 angehoben und erwartet nunmehr einen Umsatz von 650 - 680 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von 20,0 bis 22,0 %.

Das Segment **Technological Applications**, welches die börsennotierten Gesellschaften Aumann und Delignit umfasst, verzeichnete in den ersten neun Monaten einen Umsatzrückgang von 27,5 % auf 205,5 Mio. € (Vorjahr: 283,3 Mio. €). Das EBITDA des Segments sank um 21,6 % auf 21,6 Mio. € (Vorjahr: 27,5 Mio. €). Das Marktumfeld in der Automobilindustrie ist nach wie vor durch eine spürbare Investitionszurückhaltung gekennzeichnet. Der Umsatz von Aumann verringerte sich um 32,4 % auf 157,7 Mio. € (Vorjahr: 233,1 Mio. €) wohingegen die bereinigte EBITDA-Marge gegenüber dem Vorjahreswert von 11,0 % auf 11,8 % erhöht werden konnte. In den ersten neun Monaten lagen der Auftragseingang mit 112,4 Mio. € wie auch der Auftragsbestand von 135,8 Mio. € jeweils sehr deutlich unter dem hohen Vorjahresniveau. Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet Aumann weiterhin einen Konzernumsatz zwischen 210 und 230 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von 8 bis 10 %. Delignit verzeichnete in einem herausfordernden Marktumfeld in den ersten neun Monaten 2025 einen Umsatzrückgang von 4,7 % auf 47,8 Mio. €. Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet der Delignit-Vorstand weiterhin einen Umsatz von circa 68 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von 6 bis 7 %.

Im Segment **Consumer Goods** sind der Matratzenhersteller CT Formpolster sowie die auf Tissue-Produkte spezialisierte Hanke zusammengefasst. Umsatz und EBITDA des Segments waren im Verlauf der ersten neun Monate unter anderem durch eine schwächere Nachfrage der Verbraucher im Möbel- und Matratzenmarkt sowie im Markt für Tissue-Produkte geprägt. Der Segmentumsatz ging

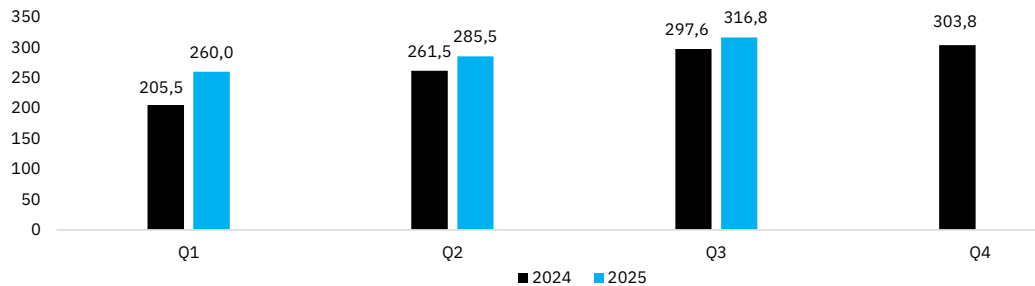
um 12,0 % auf 62,0 Mio. € zurück (Vorjahr: 70,4 Mio. €), das EBITDA des Segments lag mit 4,1 Mio. € rund ein Drittel unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 5,9 Mio. €).

Die MBB SE hat in den ersten neun Monaten ihren Aktienbestand an der Friedrich Vorwerk Group SE um 686.240 Aktien reduziert, so dass die Anteilsbesitzquote an der Gesellschaft zum Bilanzstichtag 47,06 % beträgt (31. Dezember 2024: 50,49 %). Nach der Beteiligung am öffentlichen Rückkaufsangebot der Aumann AG im ersten Halbjahr 2025 sowie weiterer Anteilsverkäufe sank die Beteiligungsquote der MBB SE an Aumann auf 43,05 % (Vorjahr: 48,53 %). Die Aumann AG hält zum 30. September 2025 eigene Aktien im Umfang von 10,0 %, so dass zum Bilanzstichtag auf die MBB SE 47,83 % der stimmberechtigten Anteile an Aumann entfallen. Die MBB SE hat außerdem bis zum 30. September 2025 436.707 Aktien der Delignit AG verkauft, so dass ihr Anteil am Unternehmen nunmehr 56,11 % nach zuvor 60,37 % beträgt.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des MBB-Konzerns stellt sich trotz der volatilen gesamtkonjunkturellen Entwicklungen positiv dar. Der konsolidierte Umsatz liegt nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2025 mit 862,3 Mio. € um 12,8 % über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 764,6 Mio. €).

Umsatz nach Quartalen
in Mio. €



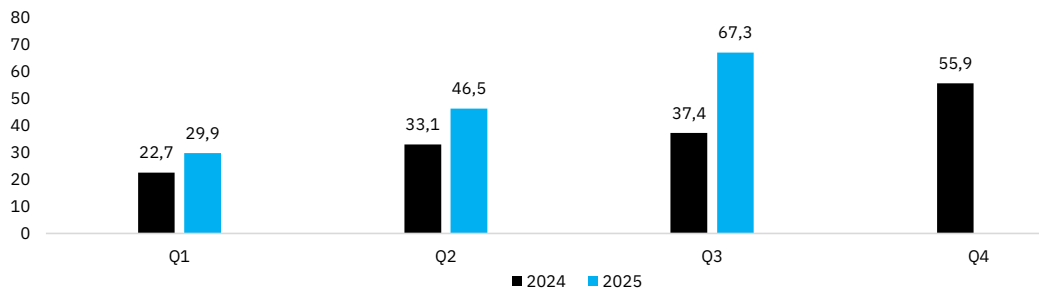
Die Erträge aus Equity-Beteiligungen betragen 11,5 Mio. € (Vorjahr: 8,6 Mio. €) und stammen aus Arbeitsgemeinschaften bei Friedrich Vorwerk. Die weiteren sonstigen betrieblichen Erträge von 17,5 Mio. € (Vorjahr: 12,7 Mio. €) beinhalten Erträge aus Wertpapieren von 5,7 Mio. €, Erträge aus der Verrechnung von Sachbezügen von 2,8 Mio. €, Erträge aus aktivierten Eigenleistungen von 2,7 Mio. €, Erträge aus Erstattungen und Zuschüssen von 1,7 Mio. €, Erträge aus der Währungsumrechnung von 0,3 Mio. € sowie weitere Erträge in Höhe von 4,2 Mio. €. Die aktivierten Eigenleistungen betreffen im Wesentlichen die Aktivierung von Entwicklungskosten bei Aumann.

Der Materialaufwand hat sich um 2,5 % auf 434,1 Mio. € erhöht. Der bereinigte Personalaufwand erhöhte sich um 8,9 % auf 236,3 Mio. € und ist insbesondere auf die auf 4.143 gestiegene Mitarbeiterzahl (30. September 2024: 4.009 Mitarbeiter) und auf gestiegene Lohnkosten zurückzuführen.

Die Gemeinkosten betragen in den ersten neun Monaten 75,2 Mio. € (Vorjahr: 52,2 Mio. €). Sie umfassen Instandhaltungs- und Wartungsaufwendungen, kurzfristige Mietaufwendungen, Rechts- und Beratungskosten, Werbekosten, Versicherungsprämien, Wechselkursverluste sowie Reisekosten und sonstige Fremdleistungen.

Der MBB-Konzern erzielte nach neun Monaten 2025 ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von 143,7 Mio. € (Vorjahr: 93,2 Mio. €), was einer Steigerung von 54,2 % entspricht. Die bereinigte EBITDA-Marge beträgt 16,7 % (Vorjahr: 12,2 %). Bereinigt wurden in den ersten neun Monaten 2025 Personalaufwendungen in Höhe von 0,3 Mio. €, die im Zusammenhang mit dem Aktienoptionsprogramm der Aumann AG stehen. Im Vorjahr betrugen die Bereinigungen 3,3 Mio. €. Die reduzierten Bereinigungen sind auf die in 2024 erfolgte Erfüllung des Aktienoptionsprogramms der MBB SE zurückzuführen.

EBITDA (adj.) nach Quartalen
in Mio. €



Die bereinigten Abschreibungen haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10,8 % erhöht und lagen für die ersten neun Monate 2025 bei 37,0 Mio. €. Bereinigt wurden Abschreibungen auf im Rahmen von Kaufpreisallokationen aktivierte Vermögenswerte in Höhe von 0,4 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €).

Hieraus resultiert ein bereinigtes EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) in Höhe von 106,7 Mio. € (Vorjahr: 59,8 Mio. €).

Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von -3,8 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €) ergibt sich ein bereinigtes Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von 102,9 Mio. € (Vorjahr: 61,3 Mio. €).

Der ausgewiesene bereinigte Steueraufwand beläuft sich auf 33,8 Mio. € (Vorjahr: 11,3 Mio. €) und entfällt im Wesentlichen auf laufende sowie latente Steuern. Die Bereinigung des Steueraufwands korrespondiert mit den oben erläuterten Bereinigungen. Der Anteil von Minderheitsgesellschaftern am Ergebnis nach Steuern beträgt 35,1 Mio. € (Vorjahr: 19,3 Mio. €).

Das bereinigte Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt nach neun Monaten 34,0 Mio. € (Vorjahr: 20,4 Mio. €) bzw. 6,37 € pro Aktie (Vorjahr: 3,76 €).

Das Eigenkapital beträgt 858,5 Mio. € zum 30. September 2025 (31. Dezember 2024: 783,2 Mio. €). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 1.279,5 Mio. € (31. Dezember 2024: 1.214,7 Mio. €) beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 67,1 % und hat sich gegenüber 64,5 % zum 31. Dezember 2024 erhöht. Die Erhöhung des Konzerneigenkapitals in den ersten neun Monaten ist vorwiegend auf das nach IFRS erzielte Ergebnis nach Steuern von 68,6 Mio. € zurückzuführen, welches zu 33,8 Mio. € auf Gesellschafter der MBB SE und zu 34,8 Mio. € auf Nicht beherrschende Anteile entfällt. Außerdem erhöhten die Erlöse aus Anteilsveräußerungen an Tochterunternehmen in Höhe von 52,5 Mio. € sowie die im Sonstigen Ergebnis dargestellte Bewertung von Gold- und Anleihebeständen zum beizulegenden Zeitwert (2,6 Mio. €) das Konzerneigenkapital. Gegenläufig wirkten der Rückkauf eigener Aktien durch MBB SE (-10,2 Mio. €), die von Minderheitsgesellschaftern erworbenen eigenen Aktien durch Aumann (-5,9 Mio. €), Gewinnausschüttungen an MBB Gesellschafter (-17,7 Mio. €) und an Nicht beherrschende Gesellschafter (-4,8 Mio. €) sowie die Aktienbewertung zum beizulegenden Zeitwert (-6,9 Mio. €).

Zum 30. September 2025 hatte der MBB-Konzern einen Bestand an liquiden Mitteln (inklusive Wertpapiere und physischer Goldbestände) von 582,6 Mio. € (31. Dezember 2024: 616,2 Mio. €), davon entfallen 319,1 Mio. € auf die MBB SE (31. Dezember 2024: 282,5 Mio. €). Nach Abzug der Finanzverbindlichkeiten des Konzerns von 55,8 Mio. € (31. Dezember 2024: 62,3 Mio. €) ergibt sich ein Net Cash des MBB-Konzerns von 526,8 Mio. € gegenüber 553,9 Mio. € zum 31. Dezember 2024. Hiervon entfielen 317,6 Mio. € (31. Dezember 2024: 280,8 Mio. €) auf die MBB SE.

Das Net Cash wurde insbesondere durch den Erwerb eigener Aktien durch die MBB SE (-10,2 Mio. €), den von Minderheitsgesellschaftern erworbenen eigenen Aktien durch Aumann (-5,9 Mio. €), Nettoinvestitionen in Sachanlagen und in immaterielle Vermögenswerte (-52,0 Mio. €) sowie Gewinnausschüttungen an die Gesellschafter der MBB SE (-17,7 Mio. €) als auch an Nicht beherrschende Gesellschafter (-4,8 Mio. €) gemindert. Gegenläufig wirkten insbesondere der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 27,5 Mio. € und Einzahlungen aus der Minderung der Geschäftsanteile an Tochterunternehmen (+52,5 Mio. €). Zusätzlich beeinflussten zahlungsunwirksame Effekte den Net Cash, wobei sich hier insbesondere die im Sonstigen Ergebnis dargestellte Wertpapier- und Goldbewertung zum beizulegenden Zeitwert (-4,4 Mio. €), erhöhte Leasingverbindlichkeiten aus dem Abschluss neuer Leasingverträge (-3,6 Mio. €) sowie Wechselkurseffekte (-1,3 Mio. €) auswirkten.

In den ersten neun Monaten 2025 erfolgten Investitionen in Aktien in Höhe von 69,9 Mio. € und Anleihen in Höhe von 81,2 Mio. €. Dem stehen Einzahlungen aus Aktienverkäufen in Höhe von 48,5 Mio. € und aus fälligen Anleihen in Höhe von 42,3 Mio. € gegenüber. In der Konzernkapitalflussrechnung sind diese Effekte im Cashflow aus der Investitionstätigkeit dargestellt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Besondere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

Ausblick

Vor dem Hintergrund der sehr starken Entwicklung in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres, erhöhte die MBB am 21. Oktober 2025 ihre Prognose auf einen Umsatz von 1,1 bis 1,2 Mrd. € (zuvor: 1,0 bis 1,1 Mrd. €) mit einer bereinigten EBITDA-Marge zwischen 15 und 17 % (zuvor: 11 bis 14 %).

Berlin, den 13. November 2025

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE

IFRS-Konzernzwischenabschluss

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2025 T€	01.01. - 30.09.2024 T€
Umsatzerlöse	862.348	764.580
Erhöhung (+), Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-2.116	61
Betriebsleistung	860.231	764.640
Erträge aus Equity-Beteiligungen	11.538	8.551
Sonstige betriebliche Erträge	17.511	12.655
Gesamtleistung	889.280	785.846
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-216.522	-244.685
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-217.553	-178.821
Materialaufwand	-434.075	-423.506
Löhne und Gehälter	-184.423	-172.505
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-52.236	-47.732
Personalaufwand	-236.659	-220.237
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-75.183	-52.180
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	143.363	89.923
Abschreibungen	-37.386	-33.881
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	105.977	56.042
Finanzerträge	4.761	6.441
Finanzierungsaufwendungen	-2.349	-2.885
Ergebnisanteile Nicht beherrschender Gesellschafter	-6.235	-2.094
Finanzergebnis	-3.823	1.463
Ergebnis vor Steuern (EBT)	102.154	57.505
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-32.696	-20.128
Sonstige Steuern	-853	-1.130
Ergebnis nach Steuern	68.606	36.247
davon entfallen auf:		
- Gesellschafter der MBB SE	33.780	17.279
- Nicht beherrschende Anteile	34.826	18.968
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	6,32	3,18
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	6,32	3,18

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2025 T€	01.01. - 30.09.2024 T€
Ergebnis nach Steuern	68.606	36.247
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Anleihen und Gold	2.554	3.367
Währungsumrechnungsdifferenzen	-576	345
Umgliederungen in den Gewinn oder Verlust aus Schuldinstrumenten	-538	535
Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Aktien	-6.909	7.839
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-5.468	12.086
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	63.137	48.334
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	28.672	29.265
- Nicht beherrschende Anteile	34.465	19.068

3. Quartal		
IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung		
(ungeprüft)		
	01.07. - 30.09.2025	01.07. - 30.09.2024
	T€	T€
Umsatzerlöse	316.802	297.578
Erhöhung (+), Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	978	1.116
Betriebsleistung	317.781	298.694
Erträge aus Equity-Beteiligungen	6.463	3.057
Sonstige betriebliche Erträge	7.139	2.137
Gesamtleistung	331.382	303.887
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-77.127	-93.141
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-78.150	-76.358
Materialaufwand	-155.277	-169.498
Löhne und Gehälter	-62.332	-61.118
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-17.956	-17.338
Personalaufwand	-80.288	-78.456
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28.488	-20.818
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	67.329	35.115
Abschreibungen	-12.881	-11.514
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	54.448	23.602
Finanzerträge	1.329	2.017
Finanzierungsaufwendungen	-724	-969
Ergebnisanteile Nicht beherrschender Gesellschafter	-3.262	-1.328
Finanzergebnis	-2.657	-281
Ergebnis vor Steuern (EBT)	51.791	23.321
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-15.261	-9.617
Sonstige Steuern	-284	-524
Ergebnis nach Steuern	36.247	13.180
davon entfallen auf:		
- Gesellschafter der MBB SE	19.062	4.045
- Nicht beherrschende Anteile	17.185	9.135
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	3,58	0,76
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	3,58	0,76

3. Quartal		
IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.07. - 30.09.2025 T€	01.07. - 30.09.2024 T€
Ergebnis nach Steuern	36.247	13.180
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Anleihen und Gold	910	2.787
Währungsumrechnungsdifferenzen	-201	38
Umgliederungen in den Gewinn oder Verlust aus Schuldinstrumenten	-214	648
Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Aktien	-2.941	1.083
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-2.446	4.556
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	33.800	17.736
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	16.628	8.657
- Nicht beherrschende Anteile	17.172	9.079

Bilanz	30.09.2025	31.12.2024
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	21.436	21.083
Firmenwert	48.899	48.899
Immaterielle Vermögenswerte	70.336	69.982
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	103.140	103.820
Technische Anlagen und Maschinen	79.731	67.022
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	53.595	45.545
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.265	11.926
Sachanlagen	247.732	228.313
Equity-Beteiligungen	20.594	9.297
Übrige Beteiligungen	3	1
Wertpapiere des Anlagevermögens	123.776	104.734
Sonstige Ausleihungen	317	359
Finanzanlagen	144.690	114.391
Aktive latente Steuern	16.580	15.661
	479.337	428.347
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	26.622	21.586
Unfertige Erzeugnisse	7.673	8.121
Fertige Erzeugnisse und Waren	9.255	11.016
Geleistete Anzahlungen	10.552	3.638
Vorräte	54.102	44.361
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72.966	83.242
Vertragsvermögenswerte	165.765	118.721
Ertragsteuerforderungen	12.795	14.663
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	35.635	13.834
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	287.161	230.460
Gold	8.404	6.492
Wertpapiere	148.427	114.793
Derivative Finanzinstrumente	37	69
Finanzielle Vermögenswerte	156.867	121.354
Kasse	41	27
Bankguthaben	301.972	390.122
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	302.013	390.149
	800.144	786.324
Summe Aktiva	1.279.482	1.214.671

Bilanz	30.09.2025	31.12.2024
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.325	5.411
Kapitalrücklage	424.193	434.249
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinn- und sonstige Rücklagen	169.547	120.801
Nicht beherrschende Anteile	259.332	222.659
	858.458	783.181
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	22.413	22.947
Leasingverbindlichkeiten	10.069	11.289
Verbindlichkeiten aus Genussrechten	10.213	10.213
Vertragsverbindlichkeiten	14.265	662
Verbindlichkeiten ggü. Nicht beherrschenden Gesellschaftern	10.092	3.857
Sonstige Verbindlichkeiten	740	797
Rückstellungen für Pensionen	20.107	20.122
Sonstige Rückstellungen	2.181	2.126
Passive latente Steuern	69.641	44.951
	159.721	116.965
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	16.115	20.492
Leasingverbindlichkeiten	7.198	7.583
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.155	54.182
Vertragsverbindlichkeiten	58.649	104.373
Verbindlichkeiten ggü. Nicht beherrschenden Gesellschaftern	3.273	3.179
Sonstige Verbindlichkeiten	38.514	42.222
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	41.360	45.096
Ertragsteuerschulden	7.567	11.105
Sonstige Rückstellungen	34.473	26.293
	261.303	314.525
Summe Passiva	1.279.482	1.214.671

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2025 T€	01.01. - 30.09.2024 T€
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	105.977	56.042
Abschreibungen	37.386	33.881
Zunahme (+), Abnahme (-) der Rückstellungen	8.219	16.865
Verluste (+), Gewinne (-) aus Anlageabgängen	-250	-100
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	-11.538	-8.551
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	2.504	1.276
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge	36.321	43.372
Zunahme (-), Abnahme (+) von Vorräten, Forderungen, anderer Aktiva	-69.533	-45.880
Abnahme (-), Zunahme (+) operativer Verbindlichkeiten, anderer Passiva	-38.505	-11.470
Veränderung des Working Capital	-108.038	-57.350
Gezahlte Ertragsteuern	-10.188	-8.767
Gezahlte sonstige Steuern	-853	0
Erhaltene Zinsen	6.075	8.055
Einzahlungen aus Dividenden von Equity-Beteiligungen	477	29
Umgliederung in Erhaltene Zinsen und in den Investitions-Cashflow	-2.242	-1.008
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	27.530	40.373
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-7.474	-5.847
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-44.512	-35.490
Investitionen in Finanzanlagen und Wertpapiere	-151.110	-40.150
Einzahlungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren	90.960	54.356
Erwerb von Geschäftsbetrieben (abzgl. erhaltener finanzieller Mittel)	-1.145	-126
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-113.283	-27.257
Gewinnausschüttung an Gesellschafter	-17.732	-5.376
Auszahlungen an Nicht beherrschende Gesellschafter	-4.827	-3.628
Erwerb eigener Anteile	-10.229	-37.778
Erwerb eigener Anteile durch Tochterunternehmen	-5.919	-5.972
Einzahlungen aus Verkauf eigener Aktien (anteilsbasierte Vergütungen)	0	4.478
Einzahlungen aus Anteilsabgängen ohne Änderung der Kontrolle	52.546	0
Auszahlungen für Anteilszugänge ohne Änderung der Kontrolle	-2.567	-11.094
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	16.453	20.585
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-20.243	-11.190
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-6.267	-5.160
Zinsauszahlungen	-2.331	-2.819
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.116	-57.954
Zahlungswirksame Finanzmittelfondsentwicklung (Zwischensumme 1-3)	-86.869	-44.839
Auswirkungen von Wechselkursveränderungen (nicht zahlungswirksam)	-1.266	14
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	390.149	313.901
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	302.013	269.077
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	41	39
Guthaben bei Kreditinstituten	301.972	269.038
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 30.09.	2025	2024
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	302.013	269.077
Gold	8.404	6.042
Wertpapiere	272.202	206.351
Liquiditätsbestand am 30.09.	582.619	481.469

Segmentberichterstattung 9 Monate (ungeprüft)	2025 T€	2024 T€	Δ 2025 / 2024 T€ in %	
Service & Infrastructure				
Umsatzerlöse	595.157	411.091	184.065	44,8%
EBITDA (bereinigt)	118.380	60.123	58.257	96,9%
Segmentvermögen	370.940	334.830	36.110	10,8%
Schulden des Segments	175.519	140.894	34.625	24,6%
Technological Applications				
Umsatzerlöse	205.482	283.297	-77.814	-27,5%
EBITDA (bereinigt)	21.583	27.522	-5.939	-21,6%
Segmentvermögen	208.665	242.959	-34.294	-14,1%
Schulden des Segments	88.983	133.107	-44.124	-33,1%
Consumer Goods				
Umsatzerlöse	61.958	70.443	-8.485	-12,0%
EBITDA (bereinigt)	4.120	5.866	-1.746	-29,8%
Segmentvermögen	63.572	60.607	2.965	4,9%
Schulden des Segments	20.121	19.043	1.078	5,7%
Überleitung				
Service & Infrastructure	-157	-135	-22	
Technological Applications	-20	-21	1	
Consumer Goods	-72	-87	15	
Umsatzerlöse	-249	-243	-7	
EBITDA (bereinigt)	-385	-321	-64	
Konzern				
Umsatzerlöse Dritte Service & Infrastructure	595.000	410.956	184.044	44,8%
Umsatzerlöse Dritte Technological Applications	205.462	283.276	-77.814	-27,5%
Umsatzerlöse Dritte Consumer Goods	61.885	70.356	-8.471	-12,0%
Umsatzerlöse	862.348	764.580	97.768	12,8%
EBITDA (bereinigt)	143.698	93.190	50.508	54,2%

Finanzkalender

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

24. bis 26. November 2025

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2025

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Beide Sprachfassungen sind im Internet abrufbar unter: <https://www.mbb.com/ir/berichte.html>

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter www.mbb.com/newsletter abonnieren können.

Kontakt

MBB SE
Kurfürstendamm 188
10707 Berlin

Tel.: +49 30 844 15 330
Fax: +49 30 844 15 333

www.mbb.com
ir@mbb.com

Impressum

MBB SE
Kurfürstendamm 188
10707 Berlin

